



Die jungen Reitschülerinnen Patricia Braun (rechts) auf einer Painthorse-Stute des Westernreiterhofes Wegekaten und Kim Pommerenke auf der familieneigenen Appaloosa-Stute führten am Fohlentag bei der Quadrille in der Reitbahn das Teilnehmerfeld an. Foto des

Westernreiten kann man lernen

Krems II – Wohl nicht nur wegen der Karl-May-Spiele in Bad Segeberg fasziniert das Westernreiten die Menschen. Aus nah und fern kamen viele Pferdefreunde zum Tag der offenen Tür auf dem Westernreiterhof Wegekaten am Rande der Gemeinde Krems II.

Das Betreiberehepaar Claudia und Gerhard Henseler freute sich über das Interesse. Seit 1992 züchtet es Westernpferde. Das jüngste Fohlen war gerade erst zwei Tage alt und stakste noch un-

beholfen um seine Mutter im eingezäunten Auslauf umher.

In einer Rasseschau wurden Quarter-Horses, Appaloosa und Painthorses in Aktion vorgestellt. Die bunt gescheckten Tiere sind aus vielen Westernfilmen bekannt. Beantwortet wurden Fragen des Publikums, von der Bedeckung bis zur Aufzucht und Erziehung der Fohlen und dem Reittraining.

Reitschüler gaben auf durchnässtem Geläuf mit ihren Pferden Einblick in das

Westernreiten.

Auf dem Hof können Interessierte das Westernreiten lernen. Auch Rapsritte zum Imker und die kombinierte Reit- und Kanutour „Paddeln und Satteln“ gehören zum Programm. In einem Sattleshop in der reetgedeckten Kante gibt es Reiterzubehör, vom zünftigen Stetson-Hut bis zu Sporen. Besonders begehrt war bei den Kindern die Möglichkeit, auf den gutmütigen Pferden selbst einige Runden in der Reitbahn zu drehen. des

19.
stra
PO
SO
BA
Klön
len
DI
SO
BÜ
Frei
nen
FA
Ring
HA
Heg
ring
KIS
Sch
10 U
nen
vier
WE
Kin
tum
de/
SO
BA
För
17
le
Wa
BA
Wa